FDP Marburg-Biedenkopf

ALTE WEINSTRASSE ERHALTEN – ASPHALTIERUNG STOPPEN!

07.02.2024

Pressemitteilung der FDP Marburg zur Umgestaltung der Alten Weinstraße
Naherholungsgebiet Alte Weinstraße erhalten - Asphaltierung stoppen!

Wehrshausen. Die FDP Marburg hat sich am Sonntag, den 04.02.2023 mit Vertretern der Bürgerinitiative Alte Weinstraße um Anita Keim zu einem Austausch auf der Alten Weinstraße getroffen und hat sich einen eigenen Standpunkt zu einer möglichen Asphaltierung gebildet. „Wie ich aus einer kleinen Anfrage im Dezember 2023 erfahren habe, erwägt der selbsternannte „Klimastadtrat“ Kopatz (Klimaliste) die geschichtsträchtige Wagenstraße Alte Weinstraße, die inmitten malerischer Natur zwischen Wehrshausen und Ockershausen verläuft, asphaltieren zu lassen“, berichtet Lisa Deißler, Beisitzerin im Ortsvorstand. „Eine vernünftige und bedarfsorientierte Radwegeplanung werden wir immer unterstützen, aber einer unnötigen Versiegelung empfindlicher Flächen gerade in den Höhenlagen werden wir so sicherlich nicht zustimmen“, fügt Michael Selinka, Mitglied des Ortsvorstands, hinzu. „Ein Eingriff in die unberührte Natur hätte weitreichende Folgen für Pflanzen, Tiere und Spaziergänger, welche den Weg für ausgiebige Spaziergänge gerne nutzen“, ist sich Christoph Ditschler, FDP Ortsvorsitzender aus der Marbach, sicher. „Wir wollen die gute, gemeinschaftliche Nutzung des aktuellen Weges zwischen Traktoren, Fußgängern und Radfahrern aufrechterhalten und schlagen eine Ausbesserung unter Beibehaltung der wassergebundenen Struktur des Weges vor. Diese Lösung ist im Sinne des Naturschutzes und der aktuellen Nutzer des Weges“, fügt Ditschler hinzu. „Die FDP Marburg hat sich in der Vergangenheit gegen die Westtangente entlang der Alten Weinstraße eingesetzt und lehnt auch weiterhin eine Nutzung durch den Autoverkehr ab. Das Gebiet rund um die Alte Weinstraße ist ein wahrer Naturschatz, den es zu erhalten gilt“, sagt Ehrenvorsitzende Gisela Babel, die selbst Wehrshäuserin ist. „Schon jetzt wird

Abgerufen am 03.11.2026 unter https://marburg-biedenkopf.fdp-hessen.de/?p=15329

der Feldweg häufig widerrechtlich von Autofahrern genutzt. Eine Asphaltierung würde den Missbrauch fördern und den Erholungswert des Weges massiv beeinträchtigen“, prognostiziert Wilfried Wüst, Ehrenvorsitzender der FDP Marburg aus der Marbach, - „daher lehne ich eine Asphaltierung ab“. In den Wintermonaten ist der Erholungswert des Gebiets besonders hoch. Gordian Bachmann, Wehrshäuser Bürger und Beisitzer im Ortsvorstand hat an den schneereichen Januarwochenenden besonders viele Nutzer auf dem Weg bei Wehrshausen festgestellt: „Die Parkmöglichkeiten nahe des Sellhofs waren völlig ausgeschöpft. Wenn es geschneit hat und der Weg gefroren ist, kommen Familien in Scharen aus der Innenstadt und den umliegenden Stadtteilen angereist, um dort Spaziergänge in der Winterlandschaft mit dem Schlitten zu unternehmen“ Dem will der Stadtrat Kopatz offenbar ein baldiges Ende setzen. In einer Antwort an den Ortsbeirat Wehrshausen betont er, dass für eine Asphaltierung gerade die mögliche Räumung des Weges durch den Winterdienst spricht. „Will der Klimastadtrat also einen Weg inmitten von Wiesen und Feldern recht üppig dimensionieren und asphaltieren lassen, um ihn im Winter vom Winterdienst räumen zu lassen und ihn womöglich mit Split und Salz bestreuen zu lassen?“, fragt Selinka entsetzt. „An diesem Beispiel zeigt sich wieder einmal die Inkonsequenz in der Politik der Klimaliste“.

V.i.S.d.P. Christoph Ditschler, Ortsvorsitzender FDP Marburg

Abgerufen am 03.11.2026 unter https://marburg-biedenkopf.fdp-hessen.de/?p=15329